Springen reichte es mit 78,28 Punkten nur zu Rang zwanzig.

Alex v. Acorado/Graf Grannus (Z.: Carsten Hennies, Thönse, Bes.: Staj Mustang, Tschechische Republik) wurde mit 96,49 Punkten 16. im Gesamtindex bei einem Springindex von 113,32 Indexpunkte (6. Platz). In der Dressur erreichte er 88,79 Punkte (18. Platz). Spitfire von Stolzenberg/Achill-Libero H (Z.: Frank-Christian Amend, Hannover, Bes.: Chile) wurde mit 94,62 Punkten 17. im Gesamtindex. Im Dressurindex erhielt er 101,28 Punkte (12. Platz) und im Springindex 90,14 Punkte (16. Platz).

DELATIO

Mit Herz und Liebe

Prüfungssieger Delatio wuchs gut behütet in Sickte (Kreis Wolfenbüttel) auf. Züchterfamilie Bosse legt Wert auf Familienanschluss bei ihren Vierbeinern. „Wir sind Züchter mit Herz und Liebe und weniger Geschäftsleute", sagt Ulrike Bosse, die auf dem Hof für den kaufmännischen Teil zuständig ist. Die ganze Familie sorgt dafür, dass alle Pferde vertrauensvoll an Menschen herangehen. Ulrike Bosse: „Die Fohlen sind so zutraulich, dass sie freiwillig die Hufe geben, wenn der Schmied auf den Hof kommt."

Delatio stach aus der ganzen Nachkommenschaft auf dem landwirtschaftlichen Betrieb duch seine Anhänglichkeit heraus. „Er lief hinter jedem Familienmitglied auf dem Hof hinterher, egal wieviel los war", sagt die Züchterin. „Ich halte ihn für sehr intelligent." Da großer Wert auf das Familiäre gelegt wird, halten Bosses generell Kontakt zu den Käufern ihrer Pferde. So auch bei Delatio, der als Fohlen unter dem Namen „Deingold" im April 2004 für 14.000,– Euro über die Verdener Elite-Auktion in die Hände von Helmut Freiherr von Fircks, Ammerland, wechselte. Delatios Vollschwester Dangana wurde ebenfalls auf der Elite-Auktion drei Jahre zuvor an Burkhard Wahler, Klosterhof Medingen, verkauft.

2006 kam Delatio nach Verden zur Körung und Bestand vor den Augen der Körkommission. 52.000,– Euro zahlte Bernhard Schaerffer für den Rappen, der 2007 das Championat des Hannoveraner Reitpferdes in

DELATIO

De Niro	Donnerhall	Donnerwetter
		Ninette
	Alicante	Akzent II
		Wiesenelfe
St.Pr.St. Rubina	Rubinstein	Rosenkavalier
		Antine
	Donna	Diplomat
		Winata

Hannover sowie zwei weitere Materialprüfungen gewann.

Für De Niro als Vater entschied sich das Ehepaar Bosse aufgrund seines Exterieurs und seiner Blutlinie. „Wir dachten, er könnte gut zu Rubina passen. Die Mutter vererbt ihren guten Charakter und ihre Gutmütigkeit", sagt Ulrike Bosse. Rubina hatten sie als Fohlen gemeinsam mit ihrer Mutter von Heinz Pawlik, Essehof, gekauft.

„Erkennen musst Du sie" – an diesen Leitsatz von Hans Joachim Köhler hält sich Reinhold Bosse. „Meine ganze Zucht geht nach Gefühl und Harmonie." Für den Niedersachsenmeister im Springreiten von 1956 und seine Frau ist Delatio der erste gekörte Hengst aus eigener Zucht. „So etwas gelingt einem nicht alltäglich. Wir sind unglaublich glücklich und empfinden es als Lohn für die ganze Arbeit." BD

LEISTUNGSPRÜFUNG

Zwei Hannoveraner Sieger

35 Hengste traten zur Leistungsprüfung in **Neustadt/Dosse** an. Souverän gewann der Stakkato/Calypso II-Sohn Stakkato's Highlight (Z.: Alfred Brönnemann, Burgdorf, Bes.: Dietmar Brucks, Kaarst) trotz Alterskorrektur die Prüfung. Als Bester im Springen (137,05 Indexpunkte) kam der Sechsjährige auf einen Gesamtindex von 135,20 Punkten. Auf Rang sechs beendete Avalon v. Askari/For Pleasure (Z.: Ulrich Hennings, Suhlendorf, Bes.: Siegfried Müller, Wall) den 70-Tage-Test. Er erzielte einen Gesamtindex von 119,65 Punkten. Mit dem zweitbesten Dressurergebnis (126,09 Indexpunkte) empfahl sich der bislang in Hannover noch nicht gekörte Lauries Crusador x Davignon-Sohn Leonardo da Vin (Z.: Dr. Wolfgang Kluge, Hille), d mit 115,06 Punkten in der Gesam wertung auf Platz zehn lag. M einem ausgeglichenem Ergebr von 96,89 Indexpunkten lande der nicht gekörte Summanus v. S vio/Contender (Z.: Bernhard Brink Geeste) auf Rang 19.

Mit überlegenem Dressurresultat h Wizenzo v. Wolkentanz/Sherlo Holmes (Z.: Wilhelm Heyer, Lic tenhorst) die Hengstleistungsprüfu in **Marbach** gewonnen. Penelo Bigwood, Bergisch-Gladbach, ha sich das Bewegungstalent auf de Hengstmarkt in Verden gesiche Auf der Schwäbischen Alb kam zu Dressurindex von 143,90 Punkt ein Springindex von 111,84 Pur ten. Unter dem Strich lautete d Endergebnis 134,20 Punkte. Zw ter Hannoveraner unter den 21 Te nehmern war Sir Sandro v. Sanc Hit/Weltmeyer (Z.: ZG Landgraf u Struck, Peine) aus dem Besitz c Haupt- und Landgestüts Marbach. wurde mit einem Gesamtindex v 102,53 Indexpunkten Zwölfter.

Mit dem höchsten Dressurind von 124,34 Punkten wurde Sarc v. Sandro Hit/Wolkenstein II (Z.: Rainer Westphal, Dessau) Zweiter c Hengstleistungsprüfung in **Prusse dorf**. Der nicht gekörte Rappe ka im Gesamtindex auf 121,75 Punk Sieger des 18-köpfigen Prüfungsl wurde der Cardenio/Brandenb ger-Sohn Canterbury aus dem Bes des Landgestüts Sachsen-Anhalt r einer Gesamtpunktzahl von 124,(Auf Platz sechs behauptete sich R Roy v. Rubin-Royal/Glorieux (Z.: R Eggerking, Brinkum), den Doug u Louise Leatherdale im vergangen Jahr auf dem Verdener Hengstma erworben hatten. Er erzielte eir Gesamtindex von 116,23 Punkten

27 Hengste nahmen an der P fung in **Schlieckau** teil, die der H steiner Clintford v. Clinton/Cale mit 139,87 Indexpunkten gewa Den Dressurindex gewann der b lang nicht gekörte Hendrix v. I Highness/Regazzoni (Z.: Jörg Rey Nordleda, Bes.: Jens Meyer, Doru mit 130,15 Punkten. Mit ein Gesamtindex von 124,24 Punk wurde der Fuchs Dritter. Mit groß Abstand und einem Gesamtinc von 109,64 Punkten folgt der ni gekörte Elastic de Luxe RG v. Escu